

28. Mai 2008

### Aktuelle Ausstellungen und mittelalterliche Nachtführungen

#### Von der Ecolounge bis zur Kokoschka-Dokumentation Pöchlarn

In der „ecolounge“ im Palais Niederösterreich in Wien eröffnet Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann heute, Mittwoch, 28. Mai, um 18 Uhr die Ausstellung „form.inhalt / formă.conținut“. Mit Luise Hofer, Rita Newman, Cristina Popescu Russu und Bogdan-Mihai Pascu stellen dabei KünstlerInnen aus Niederösterreich und Rumänien ihre Werke in den Bereichen Fotografie, Malerei und Objektkeramik vor. Die Ausstellung kann bis Ende August, Montag bis Donnerstag von 9 bis 15 Uhr sowie Freitag von 9 bis 12 Uhr, besichtigt werden. Nähere Informationen bei der ecoplus unter 0742/9000-19620, <http://www.ecoart.at/> und [www.kunstnet.at/ecoart](http://www.kunstnet.at/ecoart).

In Zusammenarbeit mit der Zeitschrift „EIKON“ und der Universität für angewandte Kunst in Wien präsentiert die NÖ Fotoinitiative „FLUSS“ im Schloss Wolkersdorf Arbeiten junger KünstlerInnen, denen „EIKON“ in der Saison 2007/08 bereits je eine Seite zur freien Gestaltung zur Verfügung gestellt hat. Eröffnet wird die Schau „die angewandte“ heute, Mittwoch, 28. Mai, um 18 Uhr; Ausstellungsdauer: bis 8.Juni. Am Samstag, 31. Mai, wird dann um 18 Uhr die Ausstellung „Net Ópera“ eröffnet, eine interaktive Foto-, Klang- und Video-Installation des spanischen Künstlerduos Concha Jerez und José Iges; Ausstellungsdauer: bis 22. Juni. Öffnungszeiten: jeweils Samstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung. Nähere Informationen bei der NÖ Fotoinitiative „FLUSS“ unter 02245/5455, e-mail [info@fotofluss.at](mailto:info@fotofluss.at) und <http://www.fotofluss.at/>.

„Love Design Delirium“ nennt sich die nächste Ausstellung im Kunst Raum NÖ im Palais Niederösterreich in Wien mit Arbeiten junger niederländischer, österreichischer und schweizerischer KünstlerInnen. Eröffnet wird die Schau morgen, Donnerstag, 29. Mai, um 19 Uhr. Zu sehen sind die Arbeiten der KünstlerInnen und Künstlergruppen 75B, HuMobisten, Körner Union, Oliver Laric, Parra, Rafaël Rozendaal, Jaap Scheeren, Anouk Kruithof, Sebastiaan Straatsma und Daniëlle van Ark bis 26. Juli. Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch und Freitag von 11 bis 19 Uhr, Donnerstag von 11 bis 20 Uhr und Samstag von 11 bis 15 Uhr. Nähere Informationen beim Kunst Raum NÖ unter 01/904 21 11, e-mail [office@kunstraum.net](mailto:office@kunstraum.net) und <http://www.kunstraum.net/>.

Ebenfalls morgen, Donnerstag, 29. Mai, findet um 18.30 Uhr in der Volksbank Baden die Vernissage einer Ausstellung von Jutta Enzersdorfer statt. Nähere Informationen unter 02252/883 00-8110, e-mail [margit.semrad@baden.volksbank.at](mailto:margit.semrad@baden.volksbank.at) und <http://www.baden.volksbank.at/>.

## **NK** Presseinformation

Im Museum Gugging / Art Brut Center wird am Freitag, 30. Mai, um 19.30 Uhr die Ausstellung „animo.!" von Michel Nedjar eröffnet. Gezeigt werden 140 Grafiken und Malereien sowie 80 „Poupées" in Form von Objekten aus Stoff des 1947 in der Nähe von Paris geborenen Art Brut-Künstlers. Zu sehen ist die bisher umfassendste Werkschau Nedjars bis 22. Februar 2009; Öffnungszeiten (Museum und Galerie): Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Museum Gugging unter 0664/849 06 95, e-mail [museum@gugging.org](mailto:museum@gugging.org) und <http://www.gugging.org/>.

In der Galerie des Kunstvereins Baden ist ab Freitag, 30. Mai, die Ausstellung „disturbed balance" von Hans Nevidal zu sehen; die Vernissage beginnt um 19 Uhr. Der 1956 in Wien geborene Experimentalgrafiker erforscht in seiner Arbeit soziale Beziehungen und das weite Feld experimenteller Druckprozesse. Ausstellungsdauer: bis 6. Juli; Öffnungszeiten: Samstag von 10 bis 12 und von 14.30 bis 18 Uhr, Sonntag von 14.30 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Galerie des Kunstvereins Baden unter 0650/471 00 11, e-mail [c.koenig@a4-team.com](mailto:c.koenig@a4-team.com) und <http://www.kunstvereinbaden.at/>.

Am Freitag, 30. Mai, wird auch um 19.30 Uhr im Schüttkasten Laa an der Thaya die NöART-Ausstellung „Adolf Frohner - Das druckgrafische Frühwerk" eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 22. Juni; Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag jeweils von 14 bis 16 Uhr. Nähere Informationen bei NöART unter 02742/755 90, e-mail [office@noeart.at](mailto:office@noeart.at) und <http://www.noeart.at/>.

Arbeiten von Stefanie Wiederlechner und Peter Wittek werden in der Galerie auf Schloss Greillenstein gezeigt; eröffnet wird am Samstag, 31. Mai, um 15 Uhr; Ausstellungsdauer: bis 26. Juni. Öffnungszeiten: täglich von 9 bis 17 Uhr. Nähere Informationen auf Schloss Greillenstein unter 02989/8080-21, e-mail [schloss.greillenstein@aon.at](mailto:schloss.greillenstein@aon.at) und <http://www.greillenstein.at/>.

„Cross-Painting" nennt sich eine Ausstellung mit Werken von Barbara Höller, Wolfgang Pavlik und Klaus Dieter Zimmer, die am Montag, 2. Juni, um 19 Uhr im „Art-Room-Würth" in Böheimkirchen eröffnet wird. Ausstellungsdauer: bis 28. September; Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 17.30 Uhr, Freitag von 8 bis 14.30 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 10 bis 16 Uhr. Nähere Informationen beim „Art-Room-Würth" unter 05 08242 2336, Christina Bachler, e-mail [christina.bachler@wuerth.at](mailto:christina.bachler@wuerth.at) und <http://www.kultur-bei-wuerth.at/>.

Am Dienstag, 3. Juni, lädt die Flughafen Wien AG um 19 Uhr zur Vernissage einer Ausstellung von Heinrich Walcher in den Office Park 1 am Flughafen Wien/Schwechat. Nähere Informationen beim Vienna International Airport unter 01/7007-22273 und e-mail [t.gamharter@viennaairport.com](mailto:t.gamharter@viennaairport.com).

In der Gozzoburg in Krems wird jeden Freitag mit Beginn um 19 Uhr eine Nachtführung

## **NK** Presseinformation

veranstaltet, bei der man das Mittelalter erleben und die ältesten profanen Fresken Österreichs bestaunen kann; im Anschluss wartet ein italienisches Buffet. Nähere Informationen und Reservierungen bei der Gozzoburg unter 0720 001 444, e-mail [info@gozzoburg.at](mailto:info@gozzoburg.at) und <http://www.gozzoburg.at/>.

Schließlich werden noch bis 26. Oktober in der Kokoschka-Dokumentation Pöchlarn verschiedene Aspekte aus dem Leben des Künstlers wie seine Beziehung zur Antike oder die Arbeitsweise bei der Entstehung seiner druckgrafischen Werke beleuchtet. Öffnungszeiten: täglich von 9 bis 17 Uhr; nähere Informationen beim Kokoschka-Haus Pöchlarn unter 02757/7656.